

Ziele

in der Umgebung

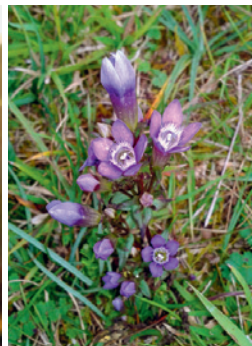


Geopfad Korbach

Warum verschwindet plötzlich ein Bach? Was haben Schafe und Orchideen gemeinsam? Neugierig geworden? Dann wandern Sie doch mal auf dem Geopfad Korbach durch die Erdgeschichte. Der 20 km lange Rundweg verbindet die Korbacher Spalte mit dem Eisenberg, Deutschlands reichster historischer Goldlagerstätte (mit Besucherbergwerk und Gold-Themenpfad). Eine Begleitbroschüre mit Wegeverlauf und Erläuterungen zu den einzelnen Haltepunkten erhalten Sie in der Korbach-Information sowie im Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH.

Naherholungsgebiet Marbecktal

Die Marbeckhänge und der Schanzenberg – zwei Kalk-Halbtrockenrasen mit botanischen Raritäten wie dem Deutschen Enzian, dem Dreizähligen Knabenkraut und malerischen Wacholderbüschen. Erwandern Sie ihre Besonderheiten auf den Rundwegen M1 und M2. Informationstafeln geben Auskunft über Naturschutzmaßnahmen, geologische Phänomene und die besondere Pflanzen- und Tierwelt. Einen Info-Flyer mit Übersichtskarte und weiteren Erläuterungen erhalten Sie in der Korbach-Information.



Weitere

Informationen

GeoFoyer Kalkturm Korbach

März – Okt.: Di – So und an Feiertagen 11:00 – 16:30 Uhr

Nov. – Feb.: Di – Fr 14:00 – 16:30 Uhr, Sa/So/Feiertage 11:00 – 16:30 Uhr

Frankenberger Landstraße 22, 34497 Korbach

Eintritt: 1,00 € pro Person

Bei vorherigem Besuch des Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH ist der Eintritt in das GeoFoyer im Museumseintritt bereits enthalten.

Regelmäßige Führungen:

April – Okt.: jeden So um 11:15 Uhr

zusätzlich im Juli und August jeden Montag um 16:30 Uhr

(Treffpunkt am Info-Pavillon im Steinbruch)

Kosten: Erwachsene 4,00 €, Kinder & Jugendliche 2,00 €
Kinder bis 6 Jahre und Gäste mit **MeineCard** kostenfrei

Das Führungsticket berechtigt zum ermäßigten Eintritt in das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH.

Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH

mit zentraler Informationsstelle Nationaler GeoPark GrenzWelten

März – Okt.: Di – So und an Feiertagen 11:00 – 16:30 Uhr

Nov. – Feb.: Di – Fr 14:00 – 16:30 Uhr, Sa/So/Feiertage 11:00 – 16:30 Uhr

Kirchplatz 2, 34497 Korbach, Tel. 05631 53-289

www.museum-korbach.de

Korbach-Information

Prof.-Bier-Straße 15 · 34497 Korbach

Tel. 05631 53-232

tourismus@korbach.de

www.hansestadt-korbach.de



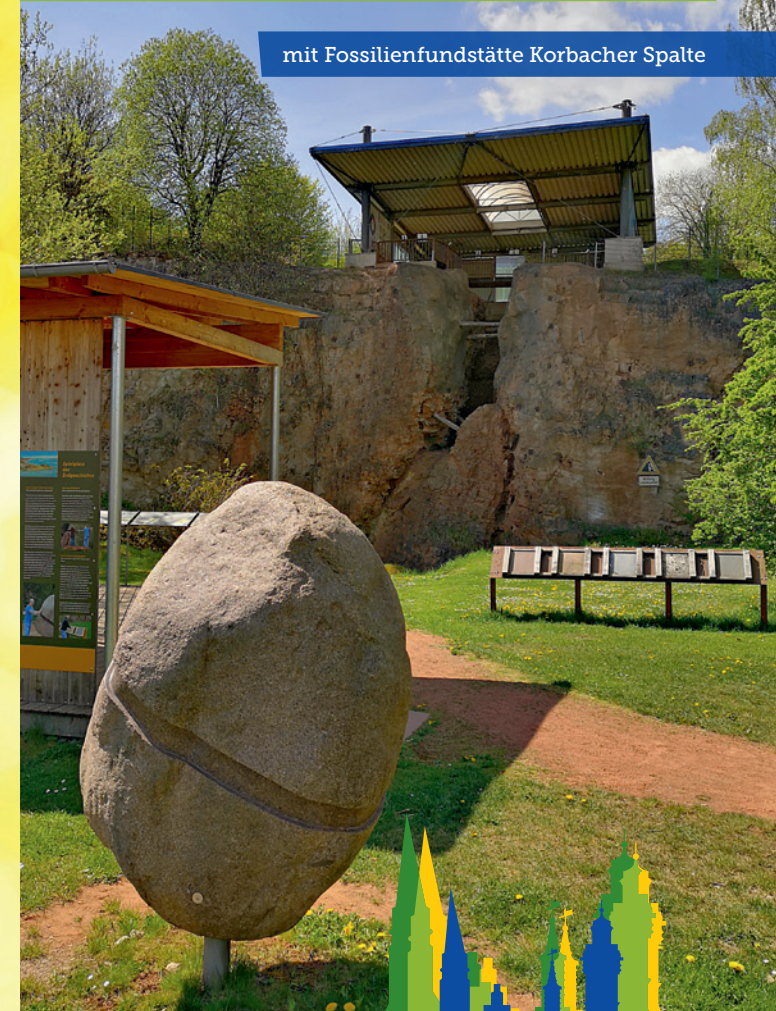
SYMPATHISCH. BUNT. GOLDRICHTIG!

Stand: 03/2023 | sprenger druck, Korbach

GeoFoyer

Kalkturm Korbach

mit Fossilienfundstätte Korbacher Spalte



SYMPATHISCH. BUNT. GOLDRICHTIG!



Was hat Kalk

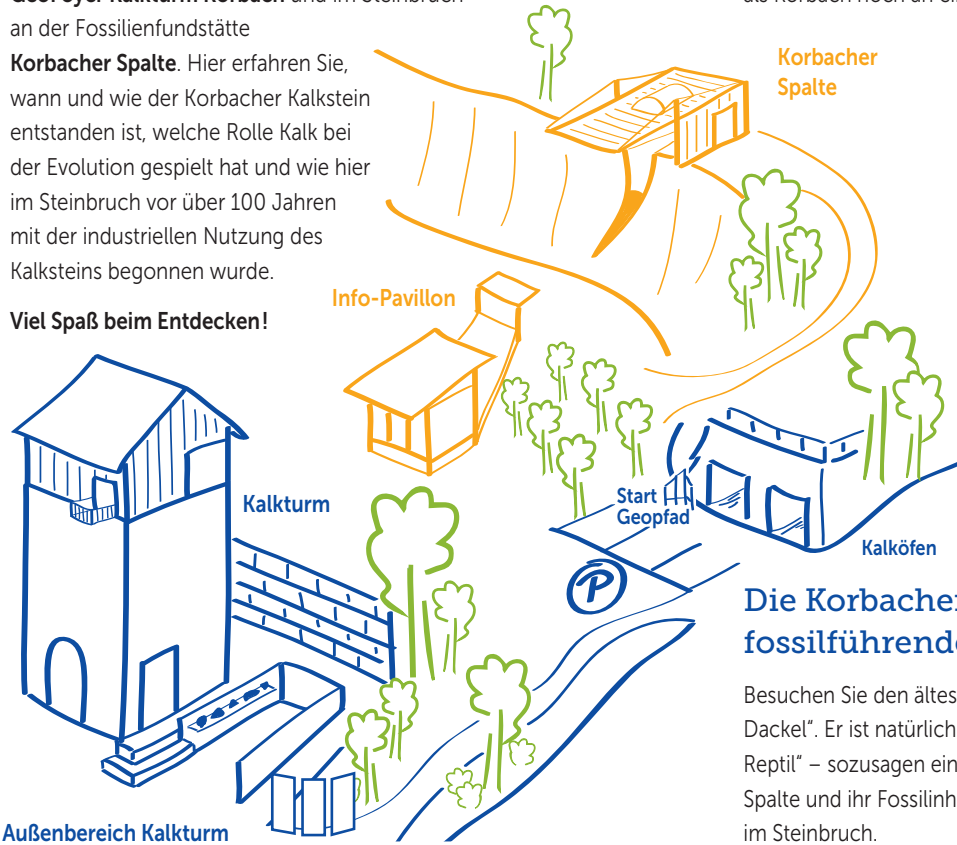
mit der Evolution zu tun?

Warum lag Korbach mal am Ufer eines tropischen Ozeans?

Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie im **GeoFoyer Kalkturm Korbach** und im Steinbruch an der Fossilienfundstätte

Korbacher Spalte. Hier erfahren Sie, wann und wie der Korbacher Kalkstein entstanden ist, welche Rolle Kalk bei der Evolution gespielt hat und wie hier im Steinbruch vor über 100 Jahren mit der industriellen Nutzung des Kalksteins begonnen wurde.

Viel Spaß beim Entdecken!



Was ist

der „Korbacher Dackel“?

Als Korbach am Äquator lag – Leben und Erleben am Ufer des Zechsteinmeers

Erforschen Sie Landschaft und Lebewelt vor 250 Millionen Jahren, als Korbach noch an einer Meeresküste in der Nähe des Äquators lag.

Die rund um Korbach vorkommenden Gesteine sind das geologische Gedächtnis dieser alten Landschaft. Wie sie entstanden sind und was sie noch heute über die vergangenen Zeiten erzählen, erfahren Sie im Außenbereich des Kalkturms.



Die Korbacher Spalte – älteste fossilführende Erdspalte in Europa

Besuchen Sie den ältesten Korbacher: Procynosuchus, den „Korbacher Dackel“. Er ist natürlich kein Hund, sondern ein „Säugetierähnliches Reptil“ – sozusagen einer unserer ältesten Vorfahren. Wie die Korbacher Spalte und ihr Fossilinhalt entstanden sind, erfahren Sie im Info-Pavillon im Steinbruch.



Die Korbacher Kalkindustrie – steinalt, doch aktuell bis heute

Lernen Sie einen der ältesten Wirtschaftszweige der Welt kennen: die Gewinnung und Verarbeitung von Kalkstein. Der Rohstoff Kalk wird schon seit vielen Jahrtausenden genutzt. Auch die über 1000-jährige Geschichte der Hansestadt Korbach ist ohne Kalkstein nicht denkbar. Wann und wo dieser eine wichtige Rolle gespielt hat, erfahren Sie in der Ausstellung im Erdgeschoss des Kalkturms.

Mosaiktiere – Grenzen der Evolution und wie sie überwunden werden

Procynosuchus ist ein sogenanntes „Mosaiktier“. Durch Mosaiktiere wurden Grenzen der Evolution überwunden. So konnten Wirbeltiere die ganze Erde unter Wasser, an Land und in der Luft besiedeln. Unsere Ausstellung im Dachgeschoss des Kalkturms zeigt Modelle verschiedener Mosaiktiere und weitere Fossilien aus dem Nationalen GeoPark GrenzWelten. Außerdem erfahren Sie hier, wie der Mensch seine Umwelt gestaltet und warum rund um Korbach so viele Orchideen wachsen.

